

Quellennachweis:

Aus: Harzkurier, Tageszeitung im Landkreis Göttingen, Ausgabe vom 05.07.2021,  
Text: kic(HK), Foto: Thorsten Berthold (HK)

# Region Osterode möchte einstimmig wieder Leader-Region werden

Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe berieten in ihrer 14. Mitgliederversammlung online über die Teilnahme am Auswahlverfahren für die Förderperiode 2023 bis 2027.

**Osterode.** Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der Leader-Region Osterode am Harz kamen online zu ihrer 14. Mitgliederversammlung zusammen, um unter anderem über die Teilnahme am Auswahlverfahren für die Förderperiode 2023 bis 2027 zu beraten. Zudem wurden zwei neue Mitglieder in den Vorstand der LAG gewählt.

Um auch ab 2023 als Leader-Region Osterode dabei sein zu können, muss das Regionale Entwicklungskonzept (REK) der Region fortgeschrieben und weiterentwickelt werden. Die Rahmenbedingungen dafür hat das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) in einer Online-Veranstaltung vorgestellt, berichtet Anja Kreye vom Leader-Regionalmanagement.

## Kein Wettbewerb zwischen Regionen

Das Land wird Leader zukünftig flächendeckend in Niedersachsen anbieten, sodass es keinen Wettbewerb zwischen den Regionen geben wird, sondern Mindeststandards erreicht werden müssen.

Die Erstellung der REKs wird mit bis zu 35.000 Euro aus der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenförderung (GAK) unterstützt. Um diese Förderung zu erhalten, muss bis 23. Juli ein Antrag auf REK-Förderung beim ML eingereicht werden. Das neue REK muss schließlich bis Ende April 2022 fertiggestellt sein und gilt gleichzeitig als Leader-Bewerbung.

Die Entscheidung über die Anerkennung als Leader-Region wird bis spätestens 31. Dezember 2022 getroffen, sodass mit der Umsetzung der neuen Förderphase zum 1. Januar 2023 begonnen werden kann. Neu ist, dass zukünftig auch städtische Gebiete mit bis zu 75.000 Einwohnern zugelassen sind, sodass auch Projekte in der Kernstadt



Die Köhlerhütte in Neuhof ist abgeschlossen. Neben dieser wird ein Backofen für Brot gebaut, das Projekt wird durch Leader gefördert.

FOTO: THORSTEN BERTHOLD / HK-ARCHIV

## „Nun wird noch ein positiver Beschluss des Kreistags des Landkreises Göttingen benötigt.“

**Frank Uhlenhaut,**  
Vorsitzender der LAG

Osterode ab 2023 über Leader förderfähig sein werden.

„Der Beschluss der LAG, ob die Region Osterode am Harz wieder Leader-Region werden möchte, war einstimmig“, freut sich Frank Uhlenhaut, Vorsitzender der LAG. „Nun wird noch ein positiver Beschluss des Kreistags des Landkreises Göttingen benötigt, der dankenswerterweise voraussichtlich

wieder die Trägerschaft für das Regionalmanagement übernehmen und Kofinanzierungsmittel bereitstellen wird. Dann stünde einer erneuten Bewerbung der Region Osterode am Harz als Leader-Region nichts mehr im Weg“, so Uhlenhaut.

## Nachbesetzung des LAG-Vorstands

Darüber hinaus stand auf der Tagesordnung der Versammlung die Nachbesetzung des LAG-Vorstands. Ebenfalls einstimmig wurden Carola Schmidt (Harzer Tourismusverband) und Claus Hartmann (Landvolk Northeim-Osterode Kreisbauernverband) in den Vorstand der LAG gewählt.

Neben der Planung der Förderperiode 2023 bis 2027 läuft auch die aktuelle Förderphase weiter. Da die Region Übergangsmittel für die Jah-

re 2021/22 erhalten hat, stehen zurzeit zirka 400.000 Euro freie Mittel zur Verfügung.

Projektbewerbungen für die nächste Antragsrunde werden vom Regionalmanagement bis zum 1. September 2021 (Einreichungstichtag) entgegengenommen. Es wird empfohlen frühzeitig mit dem Regionalmanagement Kontakt aufzunehmen, um die Förderfähigkeit zu prüfen und umfassend über die Förderbedingungen bei Leader zu informieren. *kic*

**Kontakt und Informationen:** Leader-Regionalmanagement Region Osterode am Harz, Herzberger Straße 5, 37520 Osterode am Harz, Anja Kreye, Telefon 05522/ 960-4425, E-Mail: kreye@landkreisgoettingen.de, Website <http://www.leader-region-oha.de>